



öffentlich

Betreff:

Bürgerhaushalt in Potsdam 2012 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger' - Platz 14 - Drei- bzw. Sechsmontaskarten im Nahverkehr anbieten

Einreicher: Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Erstellungsdatum 24.10.2011

Eingang 902: 24.10.2011

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
07.12.2011	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		X

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die ViP GmbH anzuweisen, in den Winterhalbjahren Abonnementkarten mit einer Laufzeit von drei oder sechs Monaten anzubieten.

gez. Schüler

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Entscheidungsergebnis

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> erledigt		<input type="checkbox"/> abgelehnt		
<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgezogen		

überwiesen in den Ausschuss:
Wiedervorlage:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Platz 14 >> 574 Punkte

Als Ergänzung zum Fahrradkonzept der Stadt Potsdam, wäre es sinnvoll für die Wintermonate ein ÖPNV-Abo mit 3 bzw. 6 Monaten Laufzeit anzubieten. Dann könnte es der Stadt gelingen, noch mehr Bürger zu animieren, mit dem Fahrrad und dem ÖPNV zu fahren.

Begründung:

Der Vorschlag wurde im Bürgerhaushalt 2012 der Landeshauptstadt Potsdam eingereicht. Der Vorschlag erhielt von den Potsdamerinnen und Potsdamern bei der abschließenden Votierung insgesamt **574 Punkte** und erreichte damit **Platz 14**. Er wurde unter dieser Nummer in die "Top 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger" aufgenommen und am 2. November 2011 der Stadtverordnetenversammlung übergeben. Das Beteiligungskonzept sieht vor, dass im Rahmen der Gremien ein Votum abgegeben wird. Dabei können die Vorschläge in den Fraktionen und Ortsbeiräten erörtert werden. Entscheidungskategorien sind „Annahme“, „Bereits in Umsetzung“, „Prüfauftrag“ oder „Ablehnung“.

Einschätzung der Landeshauptstadt Potsdam:

Halbjahresabonnements bzw. ähnliche Angebote mit kürzerer Laufzeit werden gegenwärtig nicht angeboten, da solche Tarifangebote das bestehende 12-Monats-Abonnement unterlaufen würden. Es gibt im Laufe des Jahres saisonbedingte Schwankungen bei den ÖPNV-Nutzern. So sind in den Wintermonaten entsprechend mehr Personen mit Bussen und Bahnen unterwegs. Zu diesen Verkaufsspitzen – und das zeigen die Verkaufsstatistiken im Verkehrsverbund Berlin / Brandenburg – werden zum größten Teil Einzelfahrausweise und Monatskarten erworben. Das Ziel ist es jedoch, die Fahrgäste ganzjährig an den ÖPNV zu binden. Aus diesem Grund wurden gerade in Potsdam diese Abonnements im Vergleich erheblich reduziert, um Kunden zu gewinnen. In Potsdam lohnt es sich bereits nach 17 Fahrten im Monat ein Abonnement abzuschließen. Mit der Einführung von Viertel- und Halbjahresabonnements würde der Kunde zudem zu Beginn z. B. des Winterhalbjahres jedes Jahr erneut vor eine Kaufentscheidung gestellt werden, ohne dass die Verkehrsunternehmen die Sicherheit haben, dass die Kunden sich wirklich an den ÖPNV binden.

Diese Forderung würde aus den genannten Gründen im Rahmen des Tarifverbundes Berlin-Brandenburg, dem alle öffentlichen Brandenburger und Berliner Verkehrsunternehmen angehören, keine Mehrheit finden.

Kosten der Umsetzung / Folgekosten: Gegenwärtig nicht bezifferbar.

Umsetzungszeitraum / Wird der Vorschlag bereits umgesetzt oder ist die Umsetzung bereits vorgesehen? Nein

Grundlage der Umsetzung: -

>> Vorschlag betrifft folgendes Produktkonto:

5470002 5315000 „ÖPNV für mehrheitlich städtische Gesellschaften, Zuschüsse für laufende Zwecke an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen“ / 5470003 5315000 „ÖPNV für Stadtwerke Potsdam GmbH, Zuschüsse für laufende Zwecke an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen“